

## Pressemitteilung

### *Deutschlandlauf zu Gunsten muskelkranker Kinder*

Sie setzen ihre Muskelkraft ein für Kinder, denen es an genau dieser Kraft mangelt: Die Frauen und Männer, die zwischen dem 12. September und 28. September 2005 von oben nach unten durch Deutschland laufen. An den ersten Deutschlandlauf der Sportgeschichte wagen sich nach derzeitigem Anmeldestand 83 TeilnehmerInnen mit ihren Begleiteams. Allein die Kerndaten sind Ehrfurcht gebietend: 1.204 Kilometer sind zu bewältigen – von Kap Arkona auf Rügen bis Lörrach an der deutsch-schweizerischen Grenze. Das macht rund 70 Kilometer pro Tag, ist also fast ein doppelter Marathon. Tag für Tag. Sechs Bundesländer werden mal eben so durchmessen (Streckenverlauf und weitere Informationen unter: [www.Deutschlandlauf.com](http://www.Deutschlandlauf.com)).

Organisator des Deutschlandlaufs ist der „Ultraman“ Ingo Schulze. Er hat Erfahrung auf dem Gebiet dieser verrückten Mega-Marathons – vor zwei Jahren managte er den Transeuropalauf: mehr als 5.000 Kilometer in 64 Tages-Etappen. Er unterstützt die Aktion Benni & Co die durch das Engagement ihrer Mitglieder Spenden sammelt. Damit die teure Forschung bezahlt werden kann. Damit es – irgendwann, möglichst bald – eine Rettung für muskelkranke Kinder gibt.

Die Idee, für Kinder zu laufen, die das nicht mehr können, stammt von Rudolf Mahlborg. Er und seine Frau Brigitte, die schon mal Hunderte Kilometer durch die Wüste rennen oder auf zwei Beinen die Nacht zum Tage machen, stellen ihre Kraft in den Dienst von Aktion Benni & Co. Ihrer Initiative [laufendhelfen.de](http://www.laufendhelfen.de) liegt der Gedanke zu Grunde: was wäre, wenn jeder Schritt, jeder Kilometer, jede Wettkampfstrecke Menschen gewidmet würde, die Hilfe benötigen? Die Initiative will Akzente setzen und beim Wort genommen werden. Nach dem Motto „Nicht mehr „nur“ laufen, sondern „laufend helfen““, wollen sie den muskelkranken Kindern ihre „Ausdauer beim Helfen“ zu Teil werden lassen (<http://www.laufend-helfen.de/>).

Was ist die „Muskeldystrophie Duchenne“? Sie ist vor allem eins: unheilbar, derzeit noch. Von 3.500 neugeborenen Jungs hat einer diese genetische Krankheit. Er entwickelt sich normal, zunächst. Doch bald merken

die Eltern, dass ihr Sohn nicht so schnell laufen, nicht so gut klettern kann wie seine Altersgenossen. Der Junge wirkt tollpatschig, gilt womöglich

- 2 -

als faul. Erst die Diagnose schafft Klarheit: Rollstuhl mit acht bis zehn Jahren, maschinelle Beatmung als Teenager, ein früher Tod. Duchenne ist fortschreitend. Die 2.500 betroffenen Kinder in Deutschland (weltweit eine halbe Million) haben nicht viel Zeit. Die Forschung ist ihre einzige Hoffnung. Sie ist auf einem guten Weg. Aber sie braucht Geld. Spendengeld.

aktion benni & co, im Kern ein Verein von Eltern mit Duchenne-Jungen, arbeitet unermüdlich daran, Spenden für seriöse Wissenschaftler heranzuschaffen. Der Verwaltungsaufwand ist minimal; ein Spenden-Euro geht fast ohne Abzug an die geförderten Forschungs-Projekte. Der Deutschlandlauf soll Duchenne (die zweithäufigste genetische Krankheit nach der Mukoviszidose!) und aktion benni & co allgemein bekannter machen. Und letztlich dafür sorgen, dass mehr Geld für die Forschung zusammenkommt: Damit die muskelkranken Kinder eine Lebens-Chance bekommen! Helfen Sie bitte mit!

Interviews mit den Ultraläufern und mit Forschern, mit aktion benni & co-Mitgliedern und betroffenen Familien vermitteln wir Ihnen gerne (Kontaktperson: Michael Honig, E-Mail: [ms.honig@t-online.de](mailto:ms.honig@t-online.de), Telefon: 06701/205380 oder Silvia und Andreas Hornkamp, E-Mail: [andreas.hornkamp@web.de](mailto:andreas.hornkamp@web.de), Telefon: 02327/943603). Auch über die geplanten Aktionen an der Strecke sowie das Abschlussfest in Lörrach halten wir Sie gerne auf dem Laufenden!

Sonderkonto-Deutschlandlauf: Sparkasse Neuwied, BLZ: 574 501 20, Konto-Nr. 2103588 Stichwort: laufendhelfen.de